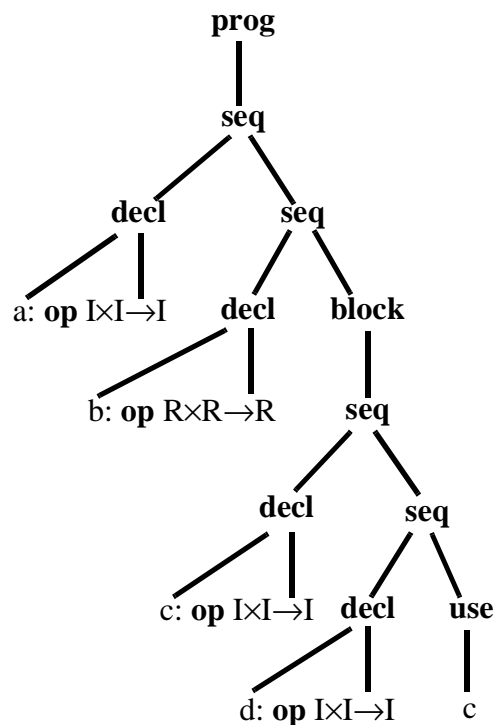


## Übung 8: Kontextanalyse

(Besprechung am Montag, den 30. Juni 2003)

1. Betrachtet die Attributgrammatik, die in der Vorlesung vom 16. Juni zur Besprechung der Identifizierung vorgestellt wurde, und die Realisierung der Operationen `enter`, `entry`, `nest` und `unnest`, die in der Vorlesung am 23. Juni vorgestellt wird.

Gegeben sei der folgende abstrakte Syntaxbaum der unterliegenden Grammatik:



Beschreibt die Zustände der Vereinbarungstabelle während der Attributauswertung nach *linearer Sichtbarkeit*.

2. Wie müssten die Prozeduren `enter`, `entry`, `nest` und `unnest` geändert werden, um auch kontextfrei überladenen Vereinbarungen behandeln zu können?

Welche Zustände nähme dann die Vereinbarungstabelle bei der Auswertung des abstrakten Syntaxbaums aus 1 an, wenn `a` und `c` = „+“ wären, sowie `d` und `e` = „\*“?